



1.SKK Gut Holz Zeil 4,0 : 4,0 FSV Erlangen-Bruck

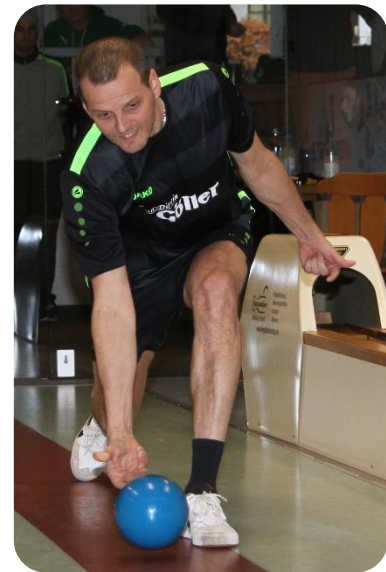


Erlangen entführt einen Punkt aus Zeil

Fünf Heimspiele bestritt der 1.SKK Gut Holz Zeil bislang in der 2. Bundesliga. Allesamt konnte das Zeiler Bundesligateam für sich entscheiden. Beim Heimspiel gegen den Tabellennachbarn vom FSV Erlangen-Bruck riss diese Serie nun. Am Ende der Partie stand ein 4:4 unentschieden an der Anzeigetafel, durch das man zu Hause aber weiter ungeschlagen bleibt.

Das erste Pflichtspiel des Jahres 2019 eröffneten auf Zeiler Seite Holger Jahn und Marco Endres. Der FSV Erlangen-Bruck schickte Routinier Heiko Gumbrecht und Michael Ilfrich ins Rennen. Jahn verschlief, wie zu Hause zuletzt immer wieder einmal, den Start und lief daher gleich einem Rückstand (122:148) hinterher. Im zweiten Satz zeigte Jahn sein wahres Gesicht (169 Kegel), konnte dieses Niveau in der Folge allerdings nicht halten, weshalb er mit 1:3 Sätzen und 555:578 Kegeln gegen Gumbrecht unterlag. Marco Endres führte gegen Michael Ilfrich schnell mit 2:0 Sätzen, musste die Sätze drei und vier nach durchwachsenen 133 und 131 Kegeln allerdings dem Mittelfranken überlassen. Im Gesamtergebnis behielt Endres mit 552:547 Kegeln am Ende knapp die Oberhand und gewann damit den ersten Mannschaftspunkt für Zeil.

Marcus Werner und Patrick Löhr bildeten die Zeiler Mittelachse, die einem kleinen Rückstand von 18 Kegeln hinterherlief. Mit Michael Seuß und dem Tschechen Michal Bucko boten die Mittelfranken allerdings zwei starke Akteure dagegen auf. Besonders Bucko zeigte wieder einmal, dass ihm die Zeiler Kegelanlage liegt. Konnte Löhr mit 158:152 Kegeln Satz Eins noch für sich entscheiden, zog Bucko in der Folge davon und landete am Ende bei der Tagesbestleistung von tollen 635 Kegeln. Folgerichtig unterlag Löhr mit 1:3 Sätzen trotz ordentlicher 589 Kegel. Die beiden direkten Konkurrenten Werner und Seuß spielten in den beiden ersten Sätzen unentschieden (144:144 und 140:140), weshalb eine Entscheidung erst in den Sätzen drei und vier fallen sollte. Und genau dort war Zeils Werner zur Stelle und wies Seuß nach starken 159 und 152 Kegeln in die Schranken. So konnte sich Werner am Ende nach 2:2 Sätzen mit 595:564 Kegeln durchsetzen.



Damit war das Spiel bei 2:2 Punkten ausgeglichen. Dennoch lief der 1.SKK Gut Holz Zeil weiter einem Kegelrückstand von nun 33 Kegeln hinterher. Bastian Hopp und Kapitän Olaf Pfaller wollten nun diesen Rückstand aufholen, um doch noch mit einem Sieg von der Bahn gehen zu können. Die beiden Youngster auf Seiten der Mittelfranken Lukas Biemüller und Robin Straßberger fanden mit 172 und 152 Kegeln blendend in ihr Spiel, was am Ende wohl ausschlaggebend sein sollte. Hopp und Pfaller hielten mit 146 und 155 Kegeln zwar dagegen, verloren aber weiter an Boden. Olaf Pfaller setzte sich letztlich gewohnt sicher mit 3:1 und 589:555 Kegeln gegen Straßberger durch.

Das emotionsgeladene Duell zwischen Hopp und Biemüller schaukelte sich immer weiter hoch und bot den vielen Zuschauern einiges. Nachdem Hopp Satz eins noch abgeben musste, konnte er sich die folgenden drei Sätze sichern und holte damit nach 3:1 Sätzen und 573:583 Kegeln den vierten Mannschaftspunkt für Zeil. Damit konnte der 1.SKK Gut Holz Zeil vier der sechs direkten Duelle gewinnen, musste aufgrund des geringeren Gesamtergebnisses von 3453:3462 hauchdünn diese beiden Mannschaftspunkte dem FSV Erlangen-Bruck überlassen. Somit endete das fränkische Duell zwischen Zeil und Erlangen mit 4:4.



Damit bleibt der 1.SKK Gut Holz Zeil mit nunmehr 13:11 Punkten weiter auf einem hervorragenden vierten Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende geht es für die Zeiler Bundesligakegler dann im Mainerby zum ESV Schweinfurt (9. Platz / 7:17 Punkte).